

Geheiligte für die Geistes!

In der vorigen Woche war ich in Ihrer
 Handlung mit einem sehr interessanten
 Probdruck Ihrer Parität-Radierung in der
 Oben — die Probe würde mir sehr nützlich
 sein, und dieselbe des Glückes von mir
 in die Hände eines Ihrer Dienstboten
 weiblichen Geistes: „dies für die Geistes
 nach Italien verbracht sind und diese
 dankbar in Rom zu bringen werden.“

(Ich habe sehr gern, dass ich weiß
 mir das mir sehr interessante Radier-
 Kistchen würde immerwährender Dinge
 verfahren müßte und mich die Freude
 der für die Geistes zu haben und zu haben
 was ich sehr für die zu sein, dass die
 der Ihre diese Dienstboten sind in
 der für die Kinder einige Monate das
 (Erfüllung, die Erfüllung und Ausübung
~~von demselben werden~~
 dass selbst werden Ihre Bemühens
 und Hoffens dieser Ihre italienische
 Ursprung zu demselben Leben!
 — Und da es mir sehr angenehm war
 für die Geistes in Wien zu haben
 zu haben ich mir sehr sehr
 würdigen Ihre diese Ziele nach

Den vorerwähnten Briefen zu Lande; möge
in die Falle in Göttingen, Zülpendingen
und vollstos syrtige Piffa und Ue-
gymnastik Anstalt!

Am 5. Tage bin ich in Amsterdam.

von Fröhlich - Felder (den Fußes der
Kerrn Aüspitz) hat mich beauftragt die
Rembrandt Ausstellung / die zu (den der
Regierungsraths des jüngeren Königin
zu einigen Jahren vorwärts ist)
zu studieren und für ein neue Copie
nicht das ungeschickte Rembrandts aus
unmögliches Privatbesitz zu kaufen.

Diese vorerwähnte Galeryausstellung kann so
wohl, so unvorhergesehen; es muss aber
kann nicht zu verlernen, denn die
Rembrandt Ausstellung dauert nur bis
Ende Oktober. So muß ich mich wohl
entschließen - links oder rechts
Uebereiner liegen in Wien und bei
über Köln in meine Tour nach Amster-
dam. - Mein Brief ist der gleiche
von Fröhlich Deutschers, daß ich
diese vorerwähnte ^(Königin) Ausstellung in ihrem Ue-
studieren und ungeschickte kann!

Die erwähnte Doreen (die immer noch
Schulovine war) hat die Unmöglichkeit
von 14 Tagen gestoppt und muss so
begünstigt, daß sie in mich Doreen jätze

Diese Reise zu unternehmen.
In jener jungen Glorie ist Rembrandt
zu sehen, die „Staalmeesters“ „Nachtwache“
und dazu sind die frohlichen Bilder und
unglücklicher Privatleben — die ich mir
auch in jener Reise zu sehen
sein würde. — (Es ist wirklich das
größte Vergnügen in meinem Leben,
das mir dieses Hindernis verjagt
ist. — Auf der Reise nach
ich über Cöln - Cassel und Weimar —
mir langgehabtes Hindernis und diese
Mühseligkeit immer zu sehen — will
in Erfüllung gehen. — Ursprung
November bin ich wieder in Wien und
bitte um gütige Missbilligung sofort
ich habe die Probedrucke der Revision
senden will. — Hainigst zu
dieser Abfertigung würde für
Grafin von Revision Ihre Freunde
haben können und hoffentlich würde
Sie und Ihre Hofstadt davon Freude
haben.

Hainigst von meinem Reise
Zwischenzügen will ich die letzten
Gedanken und die letzten
Retouchees in der Platte senden.

Wenn man immer geschickter zu werden habe ich
mich in Venedig in Genua in Bologna
Napoli ganz selbst, - nur wieder diese
in Wien richtig von der Arbeit von Hof
Platte. - Diese Reihe zeigt nicht dass
diese hat Bedeutung, das ich in gelobtes
Verantwortung mich Wien zurück
gehört für mich nicht habe.

Der Rembrandt muss Wird! nur
ist das nur moderne alte Meister!

Man habe ich mich in die Köpfe Radierungen
für die in die besten Köpfe von
dieser sind für die in Reichsmuseum zu
sehen - von Hof "Hundertjährigen" ist
ist nicht nicht selbst als die Arbeit, die
ich hier gesehen, Hof Blick für die
ist ein Juwel von der Kunst, ich
kann mich ganz genau davon überzeugen
und habe ich die beiden Arbeit
vergessen.

Ich bitte dich Wien zu einer Zeit
Merkmal von meiner Wiener-Adresse

III/7, Thongasse 11

Ich verhoffe diese Zeichen von Dr. v. Fleischel
hoffentlich können für die von Fleischel in
Hof Gründe. Ich bitte Herr v. Fleischel
meine besten Empfehlungen mitzubringen.
Gefälligst für die in meine Wohnung
in der Thongasse 11
Ludwig Michalek

